

# RS OGH 1990/12/4 4Ob153/90, 4Ob174/90, 4Ob162/93, 4Ob1042/95, 4Ob37/95, 4Ob34/95, 4Ob56/95, 4Ob60/95

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 04.12.1990

## Norm

UWG §1 D1c

UWG §2 C2c

## Rechtssatz

Wenn auch die Rechtsprechung seit der UWGNov 1988 wahrheitsgemäße vergleichende Werbung als grundsätzlich zulässig ansieht, so gilt dies doch auch weiterhin nicht für Werbevergleiche, die im Sinne des § 2 UWG zur Irreführung geeignet sind oder etwa - durch Pauschalabwertungen, unnötige Bloßstellungen oder aggressive Tendenzen - das Sachlichkeitsgebot (§ 1 UWG) verletzen (ÖBl 1990,154).

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 153/90  
Entscheidungstext OGH 04.12.1990 4 Ob 153/90  
Veröff: JBl 1991,390 (Pfersmann) = MR 1991,159
- 4 Ob 174/90  
Entscheidungstext OGH 29.01.1991 4 Ob 174/90  
Beisatz: Hier: Einzelfallentscheidung (T1)
- 4 Ob 162/93  
Entscheidungstext OGH 30.11.1993 4 Ob 162/93  
Auch
- 4 Ob 37/95  
Entscheidungstext OGH 09.05.1995 4 Ob 37/95  
Auch; Veröff: SZ 68/89
- 4 Ob 34/95  
Entscheidungstext OGH 23.05.1995 4 Ob 34/95  
Auch
- 4 Ob 1042/95  
Entscheidungstext OGH 13.06.1995 4 Ob 1042/95  
Auch

- 4 Ob 56/95  
Entscheidungstext OGH 11.07.1995 4 Ob 56/95  
Auch
- 4 Ob 60/95  
Entscheidungstext OGH 11.07.1995 4 Ob 60/95  
Auch
- 4 Ob 2037/96d  
Entscheidungstext OGH 29.05.1996 4 Ob 2037/96d
- 4 Ob 2139/96d  
Entscheidungstext OGH 09.07.1996 4 Ob 2139/96d  
Auch
- 4 Ob 2283/96f  
Entscheidungstext OGH 29.10.1996 4 Ob 2283/96f  
Beisatz: Der in einem Preisvergleich enthaltenen Text "Die ungeschminkte Wahrheit. Andere tragen bei den Preisen dick auf" wird in seiner Gesamtheit als Hinweis auf überhöhte Preise des Mitbewerbers aufgefaßt und verstößt daher gegen § 1 UWG. (T2)
- 4 Ob 2399/96i  
Entscheidungstext OGH 25.02.1997 4 Ob 2399/96i  
Auch
- 4 Ob 56/97g  
Entscheidungstext OGH 08.04.1997 4 Ob 56/97g  
Auch
- 4 Ob 45/99t  
Entscheidungstext OGH 23.02.1999 4 Ob 45/99t  
Ähnlich
- 4 Ob 300/00x  
Entscheidungstext OGH 28.11.2000 4 Ob 300/00x  
Auch
- 4 Ob 63/02x  
Entscheidungstext OGH 09.04.2002 4 Ob 63/02x
- 4 Ob 191/02w  
Entscheidungstext OGH 24.09.2002 4 Ob 191/02w  
Vgl auch; Beisatz: Hier: Bloßstellen und der Lächerlichkeit preisgeben durch ironische Formulierung. (T3)
- 4 Ob 233/06b  
Entscheidungstext OGH 13.02.2007 4 Ob 233/06b  
Beisatz: Nach ständiger Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofs ist wahrheitsgemäße vergleichende Werbung grundsätzlich zulässig, wenn sie nicht im Sinn des § 2 UWG zur Irreführung geeignet ist oder das Sachlichkeitsgebot verletzt. (T4)
- 4 Ob 78/07k  
Entscheidungstext OGH 12.06.2007 4 Ob 78/07k

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0078238

#### **Dokumentnummer**

JJR\_19901204\_OGH0002\_0040OB00153\_9000000\_003

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)